



Jahresbericht des Kantonalkaders 2018

zu Händen der 41. Delegiertenversammlung vom 22. März 2019

Trainings und Anlässe

Die Trainings konnten alle wie geplant nach dem Jahresprogramm durchgeführt werden. Die SJV Vorgabe von mindestens sechs Trainings, welche an die Kantonalkader gestellt wird, wurde somit zufriedenstellend erfüllt. Am Vormittag trainierten im Schnitt zwanzig Judokas (Jg 2004 – 2008) und am Nachmittag standen ca. deren fünfundzwanzig (1998 – 2004) gemeinsam auf den Tatamis.

Ein Trainingscamp in den Frühlingsferien und eines in den Herbstferien – mit Übernachtung im Dojo - wurde auch dieses Jahr von Dirk Radszat im Dojo Biel-Nidau organisiert und durchgeführt.

Am Info- und Sichtungstraining beteiligten sich zehn interessierte Judokas (Jg 2004 – 2008). Ende Jahr traten deren acht dem Kantonalkader bei.

Dieses Jahr lud der SJV alle Kantonalkader zum jährlichen Trainingszusammenzug, dem Talent Day am Samstag des Swiss Judo Open nach Uster ein. In der Nebenhalle, welche gleichzeitig den internationalen Wettkämpfern und Wettkämpferinnen zum Aufwärmen diene, konnten die ca. 220 Judo Kids gemeinsam trainieren. Zu den Trainings durfte Tatsuto Shima, welcher seit Juli 2017 als Trainer beim Judo Kwai Lausanne tätig ist, begrüsst werden. In den zwei Stunden Vormittag Training stand Bodentechnik sowie Randori auf dem Programm. Am Nachmittag waren nochmals zwei Stunden Training angesagt – diesmal mit Standtechnik und Randori. Während der Mittagspause und nach Abschluss des Trainingstages verblieb noch Zeit, einige packende Kämpfe am Swiss Judo Open mit zu verfolgen.

Der nationale Judo Day vom SJV bot abermals interessante Trainingsblöcke für jede Altersgruppe an. Es herrschte eine sehr gute Teilnahme der jungen Kantonalkader Judokas. Auch beim Wegräumen der Tatami sowie Aufräumen der Halle standen alle noch zur Verfügung.

Grosse Teilnahme und guter Einsatz erfolgte auch wieder in den vom SJV angebotenen Trainingslagern in Sumiswald (Oster- und Sommerlager) sowie dem Weihnachtslager in Tenero. Während dem Lager in Tenero absolvierten die Nachwuchs Judoka der RLZ und die Jahrgänge 2004 der Kantonalkader den von Swiss Olympic vorgegebenen PISTE Test zum Erlangen der Talent Card.

Ebenfalls besuchten einige Athleten das Judolager anfangs August in Tenero, welches bereits seit mehreren Jahren vom JC Biel/Bienne-Nidau angeboten und durchgeführt wird.



Im Sommer Weekendtraining, welches im Dojo des JJJC Burgistein stattfand, trainierten 40 Judokas. Das erste Judotraining startete am späteren Freitagnachmittag. Der Samstag- und Sonntagmorgen begannen jeweils mit einem Lauftraining. Die Judo Einheiten Technik und Randori, jeweils zweieinhalb Stunden vormittags und nachmittags waren lehrreich und brachten bei sommerlichen Temperaturen alle zum Schwitzen. Gegessen und geschlafen wurde im Dojo. Danke an alle, die bei der Organisation und Leitung des Weekends mitgeholfen haben, insbesondere an Sonia Gertsch für die grossartige Küche während des ganzen Weekends.

Am Trainingstag in Schaffhausen beteiligten sich sechszehn Berner Judokas. Nebst den heimischen Judokas waren ebenfalls etliche aus Uster, Basel und weitere aus der Region anwesend. Unter der Leitung von Masaki Negishi standen für die vierzig Trainierenden zwei interessante und lehrreiche Technik- / Randori Einheiten auf dem Programm.

Den im November durchgeführten und obligatorischen PISTE Test (**P**rognostische **I**ntegrative **S**ystematische **T**rainer **E**inschätzung) absolvierten 16 Judokas (Jg 2005 – 2008) der U15 Trainingsgruppe. Die Jahrgänge 2000 - 2004 absolvierten diesen Test auf nationaler Ebene im SJV Weihnachtslager in Tenero. Die Resultate aller Athleten werden durch den SJV Chef Nachwuchs erfasst und an Swiss Olympic zugestellt. Die Ausstellung der Talent Cards sowie der Eintrag in die Datenbank erfolgen von Swiss Olympic. Die Anzahl Judokas, welche den PISTE Test absolvieren, hat Einfluss auf die Kontingente, die der SJV den Kantonalkadern an deren Anlässen zur Verfügung stellt. Der PISTE Test muss von allen Athleten jährlich wiederholt werden. Basierend auf der Auswertung erfolgt die Kadereinteilung (Nationalkader, Sichtungskader, Lokal) durch den SJV.

An die fünfzig Athleten und Ahtletinnen erschienen nochmals zum alljährlichen Abschlusstraining in Burgistein. Nach einem gewohnt aktiven und schweisstreibenden Training mit Masaki Negishi durften im Infoteil die erbrachten Leistungen und erzielten Resultate gewürdigt werden. Mit Applaus konnten acht Judokas neu im Kantonalkader aufgenommen werden. Der Wanderpokal für den „Judoka des Jahres“ konnte dieses Jahr an Leandro Rubin (Trainingsgruppe U15) und an Selina Kaufmann (Trainingsgruppe U18/U21) überreicht werden. Mit Applaus und anerkennenden Worten wurde Markus Rubin als Verantwortlicher des Kantonalkaders verabschiedet. Als Nachfolger durfte Daniel Rüfli (JC Grenchen) begrüsst werden, welcher bereits selber in seinen Jugendjahren im Kantonalkader mittrainiert hatte. Keine Mühe scheuten abermals Andrea und Christian Rubin vom JJJC Burgistein – sie beherbergten mit ihren Helfern auch dieses Jahr die weit über hundert Anwesenden mit einem herrlichen Pastafestival.

Resultate

Die Judokas des Kantonalkaders des RLZ Kanton Bern belegten an den Ranking Turnieren sehr gute Rangierungen. Es qualifizierten sich deren einundzwanzig für die Schweizermeisterschaft in St. Gallen. Grosse Freude bereitete der Schweizermeistertitel in der Kategorie Jugend -66 kg und die Silbermedaille in der Kategorie Junior -66 kg von Yannic Wasem (Shinbudo Biel/Bienne) sowie die Doppelmedaillen-Erfolge von Selina Kaufmann (JJJC Solothurn) und Olivia Gertsch (BC Langnau) – und selbstverständlich alle weiteren Podestplätze!



Die Kantonalmeisterschaften 2018 wurden vom JJJC Burgistein organisiert. Auch dieses Jahr zeigten die Kantonalkader Judokas eine gute Beteiligung und durchwegs gute Resultate. Bei den jüngsten Jahrgängen wurde wiederum das bewährte 6-Punkte Kampfsystem angewendet. Aus dem Jugend/Junioren Alter beteiligten sich auch bereits die meisten beim beliebten Mannschaftsturnier im Anschluss an die Wettkämpfe der Einzelmeisterschaft.

Am Schüler Mannschaftsturnier in Oensingen konnten zwei Mannschaften gemeldet werden, wobei je eine Mannschaft in Stärkeklasse Championsleague und eine in der Superleague kämpften. In der Championsleague belegte die Kantonalkader Mannschaft den 5ten und in der Superleague den 4ten Schlussrang.

Von den sechzehn möglichen Startplätzen am internationalen Turnier in Venray (NL) konnten sich vier Judoka vom Kantonalkader Bern zur Teilnahme selektionieren. Die Schweizerauswahl des U15-Kaders blieb trotz vieler gewonnener Kämpfe medaillenlos und mehrere Athleten mussten sich mit dem bitteren fünften Schlussrang zufriedengeben. So auch unsere Berner Fiona Baumgardt (BC Thun), Leon von Gunten (SC Nippon Bern) und Leandro Rubin (JJJC Burgistein).

Im Vorbereitungstraining in Avenches bot sich den U15 Kantonalkader Judokas die Gelegenheit, sich zur Teilnahme am internationalen „Sankaku“ Turnier in Bergamo (ITA) zu empfehlen. Insgesamt 44 Judoka wurden schlussendlich vom SJV aufgeboten, an diesem internationalen Turnier in Italien zu kämpfen. Vom Berner Kader qualifizierten sich Lara Salzmann (JC Grenchen), Ricco Fuss (JJJC Spiez), Leon von Gunten (SC Nippon Bern), Lucca Brigger (JJJC Spiez) und Leandro Rubin (JJJC Burgistein). Das Schweizer Team musste sich am Ende des Turniers mit vier Medaillenplätzen zufriedengeben und auch unsere Wettkämpfer vermochten sich in Bergamo noch nicht durch zu setzen.

Aus organisatorischen und terminlichen Gründen musste das Kantonalkader Bern die Teilnahme am internationalen Oh-Do-Kwan-Cup in München leider absagen.

Zum Schweizer Kantonal Kader Cup 2018 am 2. Dezember in Yverdon les Bains waren deren zwölf Mannschaften angemeldet. Die grössten Vertretungen stellten die Kantonalverbände Zürich und Freiburg, welche mit je zwei Mannschaften antraten. Zu den Vorrundenkämpfen wurden die Mannschaften in vier Pools mit je drei Mannschaften ausgelost. Unser Berner Team startete im Pool 2 und hatte gegen die Mannschaften Zürich 1 und Aargau anzutreten.

In der ersten Begegnung kämpfte das Berner Team gegen Zürich 1. Die Begegnung endete mit 12:6 Siegpunkten zu Gunsten von Zürich 1. Die zweite Begegnung gegen die Aargauer Mannschaft mussten wir ebenfalls mit 15:3 Siegpunkten eingestehen, was gleichzeitig das vorzeitige Ausscheiden unserer Mannschaft bedeutete.

Enttäuscht über das frühe Aus sind in der anschliessenden Besprechung die Fehler analysiert und die nächsten Ziele festgelegt worden. Alle haben ihr Bestes gegeben, zeigten eine vorbildliche Disziplin und bewiesen mit ihrer Einstellung einen grossen Teamgeist. Wir gehen gemeinsam vorwärts, Schritt für Schritt, und wir sind nächstes Jahr wieder dabei!

Zur Schweizermannschaftsmeisterschaft Jugend/Junioren 2018 in Yverdon-les-Bains hatten sich deren sieben Teams angemeldet. In den Vorrundenkämpfen setzte sich unser Berner Team im Pool 2 mit zwei 12:6 Siegen gegen Freiburg 2 und Neuenburg klar durch. Im Halbfinal trafen die erstplatzierten Teams dann auf die zweiten des anderen Pools. Somit stand unser



Berner Team dem Genfer Team gegenüber. Die Begegnung war hart umkämpft und beide Mannschaften schenkten einander nichts. Mit zwei herrlichen Ippon Siegen in den zwei letzten Kämpfen setzte sich unser Team entschlossen durch und stand somit im Final! Im andern Halbfinal besiegte Freiburg 1 das Team Neuenburg. Top motiviert und entschlossen, den Sieg zu holen, kämpften unsere Judokas im Final gegen das starke und bis dahin ungeschlagene Freiburger Team. Packende Kämpfe und Spannung pur bis zur letzten Begegnung dieser Mannschaftsmeisterschaft, an welcher sich unser Berner Team nur knapp mit 8:10 geschlagen geben musste. Grossartige Mannschaftsleistung und super Einsatz des gesamten Berner Teams!

1. Rang Team Freiburg 1, **2. Rang Team Bern**, 3. Rang Team Genève

Ausgezeichnete Resultate und schöne Erfolge für die Athleten und Athletinnen des KBJV an der SEM in St. Gallen. Nachfolgend die Auflistung der Kantonalkader und RLZ Judokas:

- ⇒ 1. Rang = Yannick Wasem (M18 -66 kg); Shinbudo Biel/Bienne
- ⇒ 2. Rang = Yannick Wasem (M21 -66 kg); Shinbudo Biel/Bienne
- ⇒ 2. Rang = Selina Kaufmann (F18 -52 kg); JJJC Solothurn
- ⇒ 2. Rang = Selina Kaufmann (F21 -52 kg); JJJC Solothurn
- ⇒ 2. Rang = Nina Weber (F21 -70 kg); JJJC Solothurn
- ⇒ 2. Rang = Yannic Baumgartner (M18 +81 kg); SC Nippon Bern
- ⇒ 3. Rang = Rahel Kobel (FE -48 kg); JC Biel/Bienne-Nidau
- ⇒ 3. Rang = Olivia Gertsch (F18 -57 kg); BC Langnau
- ⇒ 3. Rang = Olivia Gertsch (F21 -57 kg); BC Langnau
- ⇒ 3. Rang = Michelle Fernandez (FE -57 kg); JJJC Solothurn
- ⇒ 3. Rang = Giovanna Magistretti (F21 -63 kg); SC Nippon Bern
- ⇒ 3. Rang = Niels Kunz (M18 -50 kg); JJJC Spiez
- ⇒ 3. Rang = Mattia Knecht (M21 -60 kg); SC Nippon Bern
- ⇒ 3. Rang = Alexis Bataillon (M18 -66 kg); JC Biel/Bienne-Nidau
- ⇒ 3. Rang = Iven Hebeisen (M18 -81 kg); SC Nippon Bern

- ⇒ 5. Rang = Nadine Arn (F18 -48 kg); JK Oensingen
- ⇒ 5. Rang = Annina Sutter (F18 -57 kg); JC Grenchen
- ⇒ 5. Rang = Annina Sutter (F21 -57 kg); JC Grenchen
- ⇒ 5. Rang = Nina Weber (FE -70 kg); JJJC Solothurn

⇒ Qualifikation:

Céline Arn, Ricco Fuss, Masato Mumenthaler, Ramon Rollier, Niels Wüthrich, Alex Moser, Jan Fankhauser

Zum Schluss....

nach mehreren Jahren als Verantwortlicher des Kantonalkaders Bern durfte ich im Abschlusstraining in Burgistein die Leitung an Daniel Rüfli übergeben. Es waren erlebnisreiche Jahre in denen ich viele Bekanntschaften mit jungen, motivierten Judokas, deren Eltern sowie Trainer und Trainerinnen machen durfte. Die gemeinsamen Trainingsstunden, all die



Wettkampfanlässe und gerade diese Bekanntschaften bedeuten mir sehr viel und ich bedanke mich bei allen für diese wertvolle Zeit.

Dem gesamten Kantonalkader und RLZ Bern wünsche ich für die Zukunft weiter viel Motivation und Erfolg - haltet den grossen Kampf- und Teamgeist aufrecht, um die gemeinsamen Ziele zu verwirklichen.

Ein ganz besonderer Dank geht an Masaki Negishi für sein kompetentes, lehrreiches und wertvolles Judo, welches ich an seiner Seite miterleben durfte.

Ein grosser Dank auch an Markus Gertsch und Mario Steffen die mir jederzeit und in allen Bereichen hilfreich zur Seite standen.

Meinem Nachfolger Daniel Rüfli wünsche ich alles Gute, viel Freude sowie weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg mit dem Kantonalkader Bern.

Besten Dank an alle Clubs/Schulen für die gute Zusammenarbeit sowie an den Kantonal Verband für das Vertrauen und die grosse Unterstützung über all die Jahre.

KBJV, Verantwortlicher Kantonalkader
Markus Rubin